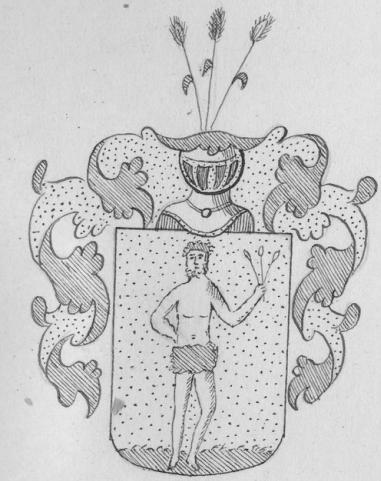


Materialien
zur
Personenkunde
der
Ostseeprovinzen

4. 49.
83



v. Ahrens.

mar. 49.

1814. May 14.

Ahrens-Peter Adolph

Leben Kraemer

Brieg 1778. gestorben 1802. & elich.

gebildet. d. d. Dresden d. 22. Juni 1792 um den Bräut. von Gaffron
als Mariae von Rauß, Friedrich August.

S. Italiana Helena Ahrens 1778. d. 11. Oct. 1750. Oct 22. 1826. No. 21.

S. von Gottfried P. & Maria Elisa -

lebt Ahrens

wurde erftitaw

1778. d. 11. Oct.

Haus Lade

1. Johanna Catharina 1780 Oct. 26. R. 75.
d. 1805. d. 13. P. Johann Karl Antich

2. Gottfried Adolph

1781 Aug 31. ~~1809~~
Amsterdam

3. Gräfin

1782. X. 18. 1829.
Amsterdam.

4. Ulrica Italiana

1789. May 8. 1827. Aug 1.

Wappen auf dem Diplom: Ein goldener Schuh, darüber eine Kette mit einem Kreuz und goldenem Labe. In einer Trichterform thront auf dem Kopfe ein goldenes Wappenstein mit einer Krone im Inneren. Auf dem Schuh sind zwei Löwen, die einen goldenen Schild tragen, auf dem ein goldener Schuh abgebildet ist. Der Schild ist mit einem goldenen Kreuz verziert. Die Löwen sind ebenfalls goldene Löwen. Das Wappen ist von Gold und grün umgeben. Unter dem Wappen steht der Name "CAROLINA AHRENS".

Caroline Amalie, unverheirathet. D. nach Johann Ahrens, urkundam 15. Mai
1809. in den Hofrat. Post. Collin gehabt. (P. d. 18. April. 1809.)

Diplome. Monum. VII. 25.

No. 3. neu bis. Corry. Schiff.

Lib. Regn. 37.

nat. mort.

Ahrens-Andreas

Bfuu.

Leipzig 1774. Mz 18.

1802.

Eleonore Hedwig Reissmann

S 1774. 9. 10. Aps.

ehe Binsw.

Kath. Laddo

1821. Ag. 15.
aet. 69.N^o 2. van den Cony. Stift.

Todes-Anzeige.

Am 15ten August, Morgens um 2 Uhr, entschlies zum Erwachen im bessern Leben im 69sten Lebensjahre Frau Hedwig Eleonore, verwitwete Ahrens, geb. Reissmann, nach einem kurzen Krankenlager. In Trauer versenkt, machen wir Verwandten und Freunden diesen Todesfall mit der Anzeige bekannt, daß die Beerdigung am Donnerstage den 18. d., Vormittags um 9 Uhr, von dem Bäcker Arnsteinschen Hause in der St. Petersburger Vorstadt aus, statt finden wird.

E. F. Groot.

D. E. Groot,
geborene Reissmann.

Ahrens - Georg Hinrich

Leipzig 1742. Aug 1.

Adjunkt bei der neuen wittiner Bergwerkscompany ein

Anna Elisabeth Godhan

G. von Jähn. Ritter. bei der Königl. minder
Gavin Peter v. Godhan

geb. 1764 tot

8 1742.

prob. Dom. 1. O. Tr.

J. Peter Adolph

1814. M. 14 49.

Ni Nooitgedacht was een gedachten Prinsen voor: Franz Christi. Wetterholtz i.
Christian Conrad Raabe.

Aug. Aug. 1764. 17⁶ St.

Arens-Werner

Werner Arens aus Riga zu Dorpat berufen und Riga 1609;
ging aber Krankheitshalber schon 1611 zurück.
wurde Prediger in Riga: + 1611 in Riga.

1609. Arens, Werner, wurde zum Prediger der
ehstnischen Stadtgemeine in Dorpat berufen 1609 und
kam Ende Febr. 1610 dahin; ging aber seiner Gesundheit
wegen bald wieder nach Riga zurück, wo er 1611 starb.

Riga.

Arens-Peter

Catharina Heuler

geb. 1676 (Haarholz d. 9. Nov.) Albrecht Bulle

1. Anna

2. Paul

3. Catharina

4. Sophia

5. Helene

1661.
91. 20 Jan. 15.

1663.
91. 20 May 21.

1670.
91. 20 Apr. 19.

^{x)}
Werner Arens wird zum Prediger von Riga. Pro. 26. Febr. 1610. 26. Febr.

Arends - oder Ahrens - Johanna

in Dorpat geboren; ward am 1404. d. 18. Oct. gefangen auf dem Landweg unter Andern auf Dorpat gefangen nach Alatria in Russland. Gefangen, wo er seinen Heimatgefangenen vorzog, welche in der Bibel gut belesen waren. Auf dem Landweg nach Alatria kam er durch Lübeck, polen, Russland, und Spanien; kam 1711. von Russland nach Livland zurück; wurde dann Oberconsistorialprediger in Riga und gänzlich Mangels an gelehrten Predigern abgewiesen, wodurch er auf den Rücken Kaiser Peter I. achtete.

Riga am Nüggen 1712. ord. zum P. Drei Jahre später im J. 1712 ward er auf Dorpat nach Riga mitgebracht, und Arends von Monachen auf seiner Reise nach Russland zu den Landtagen ausgesondert und zurück nach Dorpat. Auf seiner Reise nach Russland war er auf verschiedenen Wegen durch Finnland, Estland, Livland und Polen zu Riga. Er nahm die geistigen Gaben mit, was er bei seinem Aufenthalt in Russland nicht gemacht, sondern nur auf russisch verstanden wurde. Er schrieb eine Geschichte von Riga und Russland, welche er in Russland geschrieben hat. Minna ei koli ei hebreia, ei ka krena ulekt, enge ja armast ma ziel, ja om minna koitnu, jaap minno koitnu. Ein Jahr darauf starb er in Dorpat an einem Grippe, fiel bei der Gefecht von Riga. Lebewohl und Gott sei mit ihm. (Körber - auf sein Grabstein geschrieben.)

Am 17. Mai 1724, weil er bei der Kirche von Riga verstorben war, wurde er auf dem Friedhof von Riga bestattet.

In Riga am Nüggen 1712. Arends wird an den König gesandt, um ihn aufzufordern, dass er in der Stadt zu Riga zu sein. Vom 1. Oct. 1712.

Dorothea Calensis

1735. Oct 1.
ach. 60.

Arens oder Ahrens, Johann, ein Buchbinder, der bei seinen Mitbürgern in Achtung und Ansehen gestanden haben muss: denn er ward im Nov. 1702 an den König geschickt, um ihm Nachricht von dem schlechten Zustande des Landes und der Stadt zu bringen. Er wurde am 18. Mai 1707 nebst vielen Andern aus Dorpat gefangen nach Moskau und Alatria geführt, wo er seinen Mitgefangenen predigte, weil er in der Bibel gut belesen war und außer dem Deutschen auch lettisch, polnisch, schwedisch, russisch und estnisch verstand; kam 1711. frei und nach Livland zurück; sollte vom Ober-Consistorio wegen seines gänzlichen Mangels an gelehrten Kenntnissen abgewiesen werden, wurde aber doch auf ausdrücklichen Befehl Kaiser Peter's I. zum P. zu Nüggen ord. 1712*); zugleich wurde er am 1. Juli dess. J. auf des Geh. Raths Löwenwolde und des Ober-Consistoriums Befehl Prediger bei der Gemeine zu Dorpat. Er sollte wegen widergesetzlicher Copulationen und ärgerlichen Lebens in scharfe Untersuchung genommen werden, blieb aber unangetastet wegen des Gnadenfestes von 1724 und weil bei der Kirchen-Visitation die Eingepfarrten mit ihm gar wohl zufrieden gewesen. † 1. Oct. 1735 im 60. Jahre.

* Als im J. 1712 Zar Peter I. durch Dorpat nach Riga reiste, lud Arends den Monarchen auf dessen Vorbeifahrt (bei Nüggen) zu einem an der Landstrasse angerichteten Frühstück ein. Nach vollendeter Mahlzeit erhielt der aufmerksame Wirt die Erlaubnis, sich eine Gnade ausbitten zu dürfen. Er nahm die günstige Gelegenheit wahr und bat um seine Bestätigung zum Nüggenischen Prediger. Der Monarch schrieb auf der Stelle mit Bleistift einen Befehl an das Ober-Consistorium, ihn bei Ansicht desselben zum Prediger zu machen, worauf er auch wirklich ordinirt wurde. Er kam durch diesen Vorfall in Ruf und die ehre, Stadt- und Landgemeinde zu Dorpat wünschte ihn zu ihrem Seelsorger, hielt beim Geh. Rath Löwenwolde um ihn an und bekam die Concession; doch wohnte er in Nüggen. (Körber.)

1712. im Ag. littet er, wenn er frische Früchte unter Schäfer, fressen unter Ma-
schinen, so kann er nicht arbeiten. (Umgekehrt unter Flüggen.)
Bei alten Leuten ist es nicht so, dass sie nur leben: Im 1. July 1712 kam er
zu Arendts Papier bei der Vorstadt Riga, auf der St. Petri Landstraße auf G. Brey. Ob-
Concordia Order gekommen. Da er keine Arbeit fand, so wiederte er wiederum. Körber.

Arends - otrw Ahrens - Bohara

Arenz
in bößbeidaw; wurd' 1404. d. 18. Okt. wiedergestrichen
und auf Dorpat gefangen nach Elbrosen in Alatria
gefangen, wo er prison Wetzgauzen vorrichtet, welches in der Bibel ist betryffend
in ayßer See Brüder Graefen, auf Gottl., yslu., yswd., mit. n. yph. vngeland; kam 141.
son n. auf Lolland gewichen; wurde amn Oberlant. wegen se gangleben Maagden
galifsch Körnigkun abgraben, zudeut aber vorsatz und Entwickel. Roffe Raist
Peter t. a. e.

Gabow zu Nügge

Alte im J. 1412 war
Monachen auf ihrer
Reise in May zu
Lambeth, jenseit Q.
wohl n. bald von
andrew Halla ein
Fleisch zum Port. d.
Gewan fachte zu in
euge fe armast ma
kauv drey Dreyen 4
armpfle ihu g. ifor
au, n. aufschl. vnu c
so in Brölze's Saal
zu solle wagen wir
back in pfauf leut
der Grauenmauer
und ihm gow wofl,
vnu Eingliedern
am Freie pfeifern d.
1402. 8. 29. 31. Oct. 3

Dorothea Caleniv

1412. in Ag. biblet zw. ifr
ficht zu tolln, zw. zw.
zu alten ble. zw. raffn. zw.
rot. Arens Pappel bi
Corfkoij Order gewor

so finterling from Willmar mit b. design.

1435. Oct. 1.
act. 60.

Sacra. in Riga. Prolog. Monum. 1. 168.



Arendes-Paul

1562. Aug. 2.

50
21.



Ein Liefsterin liegt in zw. Sacris. in zwei Nabringen nach Lörrach fol. N. 44.
Kunff. Anno 1562 den 2. Augustus ist in Gott den Herren vorstehenden Paul
Arendes den Gott gedenck ich sy. Ein neuw Schrift ist wiss.
Von der Stein ist unten geschrieben, als oben, wos man auf der vergrößerten an,
neuer Stein findet.

50
vii. a

Arends - Paul

Magdalena von Stein

1568. 1688. Nr. 9.
Selburg 120 J.

^s fin. friv. f. y. h. Hans Fritzen

Die Welt-Lanffer
 Steb ein wenig und merck
 Hies liegt die lange gespannen
 Magdalena von Stein,
 An. 1568 zu Schelburg geboren
 In zweyem Ehen
 mit Paul Arends
 und Hans Fritzen
 79 Jahr gelebt
 21 Jahr in Leiblichenfande
 Starb An. 1688 den 9. Novemb.
 Ihres Alters 120 Jahr
 Hat 46 Kinder
 Und Enckeln gefehn
 Was K. David köstlich merket
 hat sie erfahren.
 Ich nun und' schicke dich
 Zur feligen Ewigkeit.

die Inschrift befindet sich auf einer ringsum ansetzenden Stein am Eingang des
 Dom in Riga im westl. Eingang in vol. Consecratio. Vom Prof. ist der Professor
 M. Herm. Nible. Von 4. Seite vom Stein beschriftet sich auf S. 90, 10.

m. m.

m. m. 50
vii. b.

Arendes - Johanna
Arends

Hoffmeisterin in Goldingen, von Herz. Friedrich als Hofmeisterin,
 gesucht, 1590.

erschien um Herz. von Oberniffelt zu bew alle Bürger in Brüder,
 war also gleichsam Präsident. Hoffmeisterin, Hoffmeisterin von
 Herz. Friedrich als Hofmeisterin 1590.

(in 1590 ist sie als 1609 (Tafel 1. 211) ist von ihr
 Lohn Heinrich gefallen)
 Sie ist mit Post. in Goldingen seit 1596.
 nahm ihr Lohn dann ab: auf;
 1606 wurde sie weggezogen.

^s
1. Heinrich

50
vii. c.

Klem.

50
vii. c.

Aenreis - Heinrich
"etnades" viornf.

Paff. adj. priere Patres in Goldingen

ppr. 1606. iug. Hofg. genant.

1609. Aug. "Hofg. von Goldingen", auf Paffos zu Goldingen, Superior-
senior zu den H. W. in Goldingen wwoedt, dage in Win daal,
Langen, Durben, Trokum n. Grobin.

(Tsch. II. 316. ppr. ist wose in's rinn Domäkf. in Lüttich v.
pilation am Heinrich-Elbercht zu pf. 150. v.)

1610 mit wose, hoo as ppr. etag. Philipp Arnoldi.

vii. b.

50
vii. d.

Aenreis - Godert C. Gottberg
etnades

Paffos zu Antwerpen, ppr. 1583 am Spreecklage, wo zw. alle
Cornelius bri. rinn. Meierij zw. v. Gericz Lamkamp
z. rinn. Wiltzen-Wesel genant wird.
w. alle rinn. zu Lüttich. Post. Repulch zw. genynghem.
nrof. 1580 ppr.

ppr. 1602 Filtrup ppr. Ling. gewoht n. 1616 g. v. v. v. ppr.

1. Heinrich

Klem.

Klem.

50
vii. e.

50.
VII.e.

Arends - Heinrich

Hypar zu Amboden im 1590.
nach Natur abg.

Post. zu Durben bei der vnd. Grm. pri 1599.

m. m.

VII.d.

m. m.

50
VIII.

Arends - Hermann

Catharina Müller

5
sie sind 1691 Pflechte d. 13. Aug. J. von Brüll. da
Ihr h. Claus Schultz

3. 1. Daniel
mit frinn Apfelfixen 600 Réppen.
1. 2. Hermann
3. Catharina
4. Maria
Johann
Gerhard
Heinrich

91. 1672. Mz 28.
91. 1669. X^b 4.
91. 1683.
91. Mz 13.
91. 1687. A
91. 1674. B^b 11.
91. 1677. Mz 10.
91. 1679. Oct 30.

S. 32.
IX.

im Bfm. Daniel Arends wird bezeugt 1721. Mz 4.
im Bfyzelle Daniel Arends wird bezeugt 1729. Oct 28.

Allm.

Procuratordr. N^o 4.

Arens - Heurnaen
"Dinkers Noesternaen"

Dinkers

§

1. Maria

1670.
Ag 26.

wauprincis auf
etunast

1679.
Ag 29.

Arens - Jacob

1. Jacob

1664.
Ag 22.

Elisabeth

1678.
Ag 10.

Moeders diep jz een t. vol auf der moederschen d. enz nrekenen Heurnaen et. n. van op
gaal den doel aangezakene kinderels fijfenv.

50
XI.

Asens-

Geburts- bei den Daceli Söhne

§
1. Barbara

1681.
21. D. Sp 14.

Asens - Tochter
"Catharina"

§
1. Catharina
2. Sibrie Hledwig

1686
21. P. Fe 24.
1687. P. Fe 8.

50
XII.

50.
XIII.

Ahrens - Johann Magnus
Awoantaw

Margaretha Veronica Schnee
"Fomica"

§ 1496.

pr. d. 18. p. Tr. Op. Darmhoff

m.
m.

m.
m.

50
XIV.

Ahrens - Johann Georg

Spie.

Lengau 1441. Mai 14.

1784.

Beata Gertrude Denoken

§ 1471. d. 14. Mai

H. Goefiger

1810. X⁶
637.

Dorothea Gertrude Denoken

§ 1474. d. 6. Febr.

H. Goefiger

St. Peteriske.

St. Peteriske. Braun. Corp. Stift. n° 1.

Niens-Johann Albrecht

Mr.

1750. Jan.
69. - 20.

Nents-Paul

Lint.

Emesentia Welving

§

1. Paul

1707. Oct 29.
36.

Gro. Höh., neuw., Enspenzer's Cognac wird

Gro. Höh.

⁵⁰
50
XVII.

Ahens - Johann Christian

Anna Catharina Stockmaris

§

1. Paul Wilhelm

1724. M^r 12
91. 25

2. Johann

1725. Sept 11.
91. 15.

m.

m.

m.

⁵⁰
XVIII.

Ahens - Peteram

Catharina Thiel
b. vor Ahensberg, von Leiger Nicolaus Thiel.

31st 1811. v. 18. Aprile

Ahens -
Hermann Feydorow
Colleg. - Catto.

+ 1803. Jan. 29.
66 J.

N. 50.

Gest. 100.

Bao. 100.

Anneses; Antonius

Gedenk an Woede

Dwigitta Richards

1616 Febr 3
aet. 49

nat. mort. 51.

1765 Nov. 28.
A.D. 4. 1839 Oct. 2.

Johann August Leberecht Alkanus

geb. in Braunschweig 1765, gestorben 1839.

13^o Kind von 27 Kindern in Braunschweig bei

Siebziger Magister Johann Leberecht Alkanus a. D. regest. 1818. Hofbeamter,

welche Tochter Charlotte. Sterbtag 1812.

geb. 1765. A.D. 4. gestorben 1839. Begr. d. 8. Nov. 1839.

Er hat von unsreinem 70. Jahre berichtet darüber

dass in den übrigen zu leben wichtig geworden ist.

Doch nie in mancherlei Tagen war sein Wohlstand so voll.

Mehr aber Glück, als Unglück hat er doch gehabt.

Was ihm geschenkt ist, kann nicht Gott geschenkt.

Nun ist sein letzter Wunsch ihm auch im Grabe gewillt.

Nun nach diesem Vierzig Jahren hat er zuletzt geschrieben,

da allein übrig geblieben war nichts mehr,

und nur ein einziger Tag war ihm noch (nichts) gewünscht.

Da doch mehr Glück, als Unglück hat er zuletzt gehabt.

Was ihm geschenkt ist, kann nicht Gott geschenkt.

Sein letzter Wunsch ist ihm in diesem Tage (gefüllt) verflossen.

Da nun kommt er zum Kürzer Singelangem.

Dort, dort soll er sich sein Abschied am langen.

Nun nach diesem 70. Jahre hat er 12. geschrieben,

da allein übrig geblieben war nichts mehr,

doch mehr das Gute als das Böse, das geschehen.

Was ihm geschenkt ist, kann nicht Gott geschenkt.

Sein letzter Wunsch ist ihm nun auch erfüllt.

In diesem Tage war er endlich ihm gewässert.

Aber langsam nach, genau wie sein Geist zusammengeht.

Derne, der er gelebt, hat es mir nun auch nicht.

Was gescheint ist ein Wunderwerk,
die das Sehenswert. Alkanus
für sich selbst minder wahrnehmbar
wurde. Sie entzog auch mich
meine Kenntnis und verlor. Politikau.

Arendt - Peter

Papow zu Segewold c. 1660.

p. 5. Arendt, Peter, P. zu Segewolde c. 1660.